

**Öffentliche Bekanntmachung**

**1.Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Entgeltsatzung für die  
Offenen Ganztagschulen im Stadtgebiet Kerpen vom 10.04.2013**

Aufgrund des § 7 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Buchstabe f) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666) und § 5 Abs. 2 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kinder (Kinderbildungsgesetz – KiBiz) – Viertes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes – SBG VIII – vom 30.10.2007 (GV NRW S. 462), jeweils in den zurzeit geltenden Fassungen, hat der Rat der Stadt Kerpen in seiner Sitzung am 19.03.2013 folgende Änderungssatzung beschlossen:

**Artikel I**

**Die Anlage zu § 5 Abs. 2 wird wie folgt geändert:**

Monatliche Elternbeiträge:

Jahreseinkommen	Elternbeitrag (Monatlich)
Bis 12.271,00 €	0,00 €
bis 24.542,00 €	27,00 €
bis 36.813,00 €	43,00 €
bis 49.084,00 €	75,00 €
bis 61.355,00 €	118,00 €
über 61.355,00 €	150,00 €

**Artikel II**

**§ 9 Inkrafttreten wird wie folgt geändert:**

Diese Satzung tritt am 01.08.2013 in Kraft

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende 1. Satzung zur Änderung der Benutzungs- und Entgeltsatzung für die Offenen Ganztagschulen im Stadtgebiet Kerpen vom 10.04.2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht ordnungsgemäß durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) die Bürgermeisterin hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kerpen, den 10.04.2013

Marlies Sieburg, Bürgermeisterin